

Mitteilung über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

AUSKUNFTS- UND AUFKLÄRUNGSOBLIEGENHEITEN GEM. §28 VVG

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie ihm die Auskünfte erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs der Leistungspflicht erforderlich sind (Auskunftsobliegenheit). Ebenfalls ist es erforderlich, dass Sie dem Versicherer alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind, um ihm die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht zu ermöglichen (Aufklärungsobliegenheit). Der Versicherer kann verlangen, dass Sie ihm Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

LEISTUNGSFREIHEIT GEM. § 28 VVG

Bitte beachten Sie, dass Sie bei *vorsätzlich*, nicht wahrheitsgemäßen Angaben oder nicht vorgelegten Belegen Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung verlieren können. Verstoßen Sie *grob fahrlässig* gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen *arglistig*, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zur Leistung frei.

HINWEIS

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihr Team der **fivers Versicherungsmakler GmbH**

SCHADENANZEIGE ZUR HAFTPFLICHTVERSICHERUNG



Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an: schaden@fivers.de oder per Fax 0721/6802-100

1. VERSICHERUNGSNEHMER

Name		
Straße/Haus-Nr.		
PLZ	Ort	

2. VERSICHERER

Name	
VS-Nr.	
Schaden-Nr.	

3. BETROFFENE VERSICHERUNGSSPARTE

<input type="checkbox"/> Betriebs-/Produkthaftpflicht	<input type="checkbox"/> Berufshaftpflicht	<input type="checkbox"/> Privat-Haftpflicht
<input type="checkbox"/> Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht	<input type="checkbox"/> Bauherren-Haftpflicht	<input type="checkbox"/> Tierhalter-Haftpflicht
<input type="checkbox"/> Umwelt-Haftpflicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges	

4. ANGABEN ZUM SCHADEN

Schadentag		Uhrzeit	
Schadenort			

Wurde der Schaden polizeilich protokolliert? Ja Nein

Wenn ja, Dienststelle:

Tagebuch-Nr.:

Geschädigter des Schadens	Name	
	Anschrift	
Verursacher des Schadens	Name	
	Anschrift	
	Geb.-Datum	

Besteht zwischen dem Versicherungsnehmer/ Verursacher und dem Geschädigten ein ...

Familien-/Verwandtschaftsverhältnis Arbeits-/Dienstverhältnis Vertragsverhältnis

Welche Personen waren Augenzeugen des Schadenereignisses? (Name, ungefähres Alter, Beruf und Adresse)

1.	
2.	
3.	

5. SCHADENHERGANG

Bitte schildern Sie den Schadenhergang so ausführlich, dass ein möglichst genaues Bild entsteht und verdeutlichen Ihre Angaben ggfs. anhand einer Skizze:

Mit welcher Begründung wird Ihnen, einem Ihrer Familienangehörigen oder einem Ihrer Bevollmächtigten, Angestellten oder Arbeiter an dem Schaden ein Verschulden beigemessen?

Hat die vom Schaden betroffene Person den Schaden ganz oder teilweise selbst verursacht oder verschuldet?

Nein Ja, weil:

--

Sind Schadenersatzansprüche gegen Sie erhoben worden?

Nein Ja, Begründung:

--

6. BEI PERSONENSCHÄDEN ZU BEANTWORTEN

Worin besteht die Verletzung?

Geb.-datum der verletzten Person/en:

Familienstand:

Anzahl der Kinder:

7. BEI BESCHÄDIGUNG EINER FREMDEN SACHE (AUCH TIERE) BITTE BEANTWORTEN

Welche Sache wurde beschädigt?

Worin besteht die Beschädigung?

Wies die beschädigte Sache bereits Vorschäden bzw. Abnutzungserscheinungen auf?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Wann wurde der beschädigte Gegenstand angeschafft?

Zu welchem Preis?

€

Halten Sie eine Wiederherstellung für möglich?

Ja Nein

Wie hoch schätzen Sie den Schaden?

€

Ist dabei berücksichtigt, dass die Sache schon abgenutzt oder beschädigt war?

Ja Nein

Sind die beschädigten Gegenstände versichert?

Ja Nein

(Feuer-, Glas-, Fahrzeugversicherung usw.)

Wenn Ja: Bei welcher Gesellschaft?

Name:

Aktenzeichen:

Hatten Sie oder Ihre Angestellten die beschädigte Sache gemietet, gepachtet, geliehen oder in besonderer Verwahrung?

Ja Nein

Hat sich der Schaden durch eine Tätigkeit (z. B. Bearbeitung, Reparatur, Beförderung, Prüfung o. ä.) an dieser Sache ereignet?

Ja Nein

8. SCHLUSSERKLÄRUNG

Vorstehende Fragen sind von mir nach bestem Wissen und wahrheitsgetreu beantwortet worden.

Mit der Auszahlung einer evtl. Entschädigung an den Anspruchsteller erkläre ich mich einverstanden.

Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, das vorliegende Formular vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen und unverzüglich zurückzusenden. Bewusst unwahre oder unvollständige Angaben können zum Verlust des Anspruchs auf Versicherungsschutz führen, auch wenn dem Versicherer durch diese Angaben kein Nachteil entsteht. Das Formular darf nicht dem Geschädigten zur Beantwortung übergeben werden. Der Versicherungsnehmer ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Einwilligung der Gesellschaft den Haftpflichtanspruch ganz oder teilweise anzuerkennen oder den Geschädigten zu befriedigen (vgl. § 5 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung). Alle in dieser Angelegenheit eingehenden Schriftstücke sind unverzüglich dem Versicherer einzureichen, insbesondere Klagen, Mahnbescheide, Armenrechtsgesuche und Regressansprüche der Sozialversicherungsträger; gegen Mahnbescheide ist zuvor fristgerecht Widerspruch zu erheben.

Ort, Datum

Unterschrift Versicherungsnehmer

Unterschrift Schadenverursacher
(falls nicht Versicherungsnehmer)

Zur Beschleunigung der Schadenabwicklung: bitten wir für eventuelle Rückfragen um Angabe Ihrer Telefonnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können: